



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11060**  
Datum: 28.09.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

| Beratungsfolge                                                                     | Termin     | Status                     |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Finanzen, städtische<br>Beteiligungsverwaltung und<br>Liegenschaften | 16.10.2012 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff:** Genehmigung von Mehrauszahlungen für die Bezuschussung der Sanierung der "Großen Klausstraße 12" (Friedemann-Bach-Haus) im Rahmen des Förderprogramms "Städtebauliche Sanierung - Förmliches Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern" im Haushaltsjahr 2012

### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt folgende Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2012:

Mehrauszahlung für die Bezuschussung der Sanierung der Großen Klausstraße 12 (Friedemann-Bach-Haus) im Rahmen des Förderprogramms „Städtebauliche Sanierung – Förmliches Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern“, PSP-Element 7.610051.740.700, in Höhe von 315.300 EUR.

Die Deckung erfolgt aus den PSP-Elementen:

- 7.610050.715.600, Einzahlungen aus Ablösebeträgen im Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern in Höhe von 134.000 EUR und
- 7.610051.770.001, Einzahlungen aus der Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken im Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern in Höhe von 181.300 EUR

Egbert Geier  
Bürgermeister

**Begründung:**

Mehrauszahlung für die Bezuschussung der Sanierung der Großen Klausstraße 12 (Friedemann-Bach-Haus) im Rahmen des Förderprogramms „Städtebauliche Sanierung – Förmliches Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern“

| <b>Bezeichnung des PSP-Elementes</b>                               | <b>Ansatz laut Haushaltsplanentwurf 2012<br/>EUR</b> | <b>Mehrbedarf<br/>EUR</b> | <b>Neuer Ansatz 2012<br/>EUR</b> |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| 7.610051.740.700<br>Stadtsanierung, Investitionszuschuss an Dritte | 581.300                                              | 315.300                   | 896.600                          |

Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch:

| <b>Mehreinzahlungen</b>                                                                                                         |                                                      |                               |                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| <b>Bezeichnung des PSP-Elementes</b>                                                                                            | <b>Ansatz laut Haushaltsplanentwurf 2012<br/>EUR</b> | <b>Mehreinzahlung<br/>EUR</b> | <b>Neuer Ansatz 2012<br/>EUR</b> |
| 7.610050.715.600, Einzahlungen aus Ablösebeträgen im Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern                                | 0                                                    | 134.000                       | 134.000                          |
| 7.610051.770.001, Einzahlungen aus der Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken im Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern | 18.700                                               | 181.300                       | 200.000                          |

Das Stadtplanungsamt begründet die Mehrauszahlung wie folgt:

**Sachliche Notwendigkeit**

Seit der Teilsanierung 2009 der Großen Klausstr. 12 stehen das Erdgeschoss und Teile des 1. Obergeschosses leer. Im 2. BA wird die umfassende Sanierung dieser Bereiche, sowie die Fassaden- und Fenstersanierung realisiert. Die HWG mbH als Eigentümer hat mit der Sanierung bereits schon begonnen, die Genehmigung zum vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn wurde erteilt. Zur Sicherung der umfassenden Sanierung soll ein Zuschuss von 466.000,00 € von der Stadt Halle gewährt werden.

Vom Ansatz in Höhe von 581.300,00€ sind bereits 430.600,00€ vertraglich gebunden. Bei einem Zuschuss von 466.000,00€ werden weitere Mittel in Höhe von 315.300,00€ benötigt.

### **Zeitliche Unabweisbarkeit**

Für das o.g. Vorhaben liegen Bewilligungsbescheide aus dem Förderprogramm „Historischer Altstadt kern“ mit einer Förderquote von 66,7% vor. Für die Fördermittel liegen Bewilligungsbescheide zum o.g. Förderprogramm vor. Eine Verschiebung der Fördermittel auf spätere Haushaltsjahre ist seitens des Landes nicht möglich. Um eine zeitnahe Abrechnung der Fördermittel gewährleisten zu können, ist ein Vertragsabschluss umgehend abzuschließen. Des Weiteren wird der Mehrbedarf aus sanierungsbedingten Einnahmen gedeckt. Diese sind vor Inanspruchnahme der Fördermittel vorrangig im Sanierungsgebiet einzusetzen und ebenfalls zeitnah abzurechnen.

### **Erläuterung des Deckungsnachweises**

Die Deckung erfolgt aus den o.g. PSP-Elementen. Die Einnahmen stehen aus den Ablösebeträgen der Stadtsanierung und aus den Veräußerungen von Gebäuden und Grundstücken zur Verfügung. Bei den Veräußerungen von Gebäuden und Grundstücken stehen momentan 154.508,55 € zur Auskehr bereit. Im Dezember dieses Jahres können laut Liegenschaftsamt weitere 26.766,80 € ausgekehrt werden.